

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 13. Juli 1949)

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in London hat der Minister für auswärtige Angelegenheiten am 20. Juni 1949 dem zum schweizerischen Konsul in Hongkong ernannten Herrn Sven Stiner des Exequatur erteilt.

(Vom 16. Juli 1949)

Es wurden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: an die Kosten der Erstellung einer Weganlage Lenk-Bühlberg-Metsch, 1. Abschnitt, Gemeinde Lenk;
 2. Tessin: an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Gualdo Maggiore», allgemeine Bürgergemeinde Olivone, Campo und Largario.
-

(Vom 19. Juli 1949)

Mit Schreiben vom 10. Oktober 1948 gibt Herr Domingo Díaz Arosemena dem Bundesrat von seiner Wahl zum Präsidenten der Republik Panama Kenntnis.

Herr Dr. jur. Josef Wiget, von Arth a. S., bisher II. Sektionschef, wurde zum I. Sektionschef bei der eidgenössischen Preiskontrollstelle befördert.

Als Direktoren der Hauptabteilungen A und B der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe, mit Amtsantritt auf Anfang Oktober 1949, wurden gewählt: die Herren Ing. E. Amstutz, von Sigriswil (Bern), zurzeit o. Professor für Flugzeugstatik und Flugzeugbau an der ETH, und Dr. Ernst Brandenberger, von Flaach (Zürich), zurzeit a. o. Professor für allgemeine Metallkunde an der ETH. Herrn Professor Amstutz wurde zudem das Präsidium des Direktoriums der Anstalt übertragen.

Die beiden neuen Direktoren wurden gleichzeitig als o. Professoren für Werkstoffkunde und Materialprüfung in mechanisch-technischer bzw. in physikalisch-chemischer Richtung an der ETH gewählt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1949
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.07.1949
Date	
Data	
Seite	64-64
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 710

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.